

Lauban eingezogen vnd von der bürgerschaft wie es gebräuchlich empfangen worden. Da er sich dan gnedigist gewirdiget vnser armes Klösterlein zu besehen. Da ihn den vnser Beicht-Vatter ic. Peter Franciscus Langinus von Kifferberg nebst dem Herrn Ambtmann Herrn Cunradt Günther in tiefster Ehrerbietigkeit empfangen vnd in die Clausur begleitet haben, alwo wir ihr beide Durchl. Mit Demut vnd handgebung angenommen vnd erstlich in's Convent hernacher auff Chor geführet. Nach diesem ist er in die Priorat stuben begleitet worden, alwo etwas Confect aufgesetzt gewesen, welches er vor lib vnd wehrt angenommen vnd gekostet, sagende: Man soll die Armen auch nicht verachten. Und hat sich zu aller hilf vnd gnad vätterlich anerbotten. Von dannen hat er sich wieder in sein Logament in die stadt versuget mit versprechung er wolle der geistlichen Mutter Vatter sein.

1615 erbaute die hochwürdige in Gott andächtige Frau Priorin Christina Meyerin im Kloster die St. Annen Capelle oder Kirchel, in welcher nach der Zeit täglich der ordentliche Gottesdienst gehalten worden, massen vor diesen der Gottesdienst allein auf dem Jungfrauen-Chor gehalten worden, wohin das weltliche Volck nicht gelassen worden, sondern selbiges muste nacher Berthelsdorff in die kirche gehen. Da nun aber besagtes Kirchel zum öffentlichen Gottesdienst bestimmt, so wurde nicht allein von dem hier gegenwärtigen Geistlichen Vatter und Directore sanctimonialium der feyerliche Gottesdienst gehalten, alle Sonn- und Feyertage auf öffentlicher Cankul geprediget, von denen Geistlichen Jungfrauen die Music auf den Chor gemacht, sondern es hielte sich auch das sämtliche Catholische Volck in Wünschdorff und Kersdorff anhero zum Gottesdienst und Empfangung der heil. Sacramenten.

Anno 1754 circa festum s. Mathaei i. e. 19. Sept. wurde dieses Kirchel ad S. Annam von dem hochwürdigen Herrn Jacobo Joanne Josepho von Bärenstamm Bischof zu Bergamo und Dom-Dechant zu Budissin feyerlich consecrirt. (Arlet.)

1672.

(Ueber die Unruh im Garten.)

Anno 1672 die Mittwoch nach Pfingsten des Abents umb 10 Uhr, als wir im besten schlaff lagen, hebt sich ein